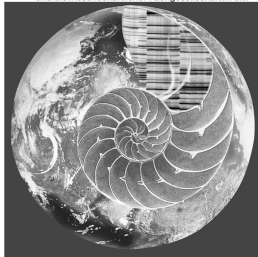


129. Rundschreiben – April 2004



B 42799 ISSN 1432-8631

Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.

Corneliusstr. 6, 80469 München

Tel.: 089/54806960

Fax: 01212/550387052

Email: dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de

<http://www.dzg-ev.de>

München, im April 2004

Liebe Mitglieder der DZG,

unsere Jahrestagung in Rostock rückt näher, daher will ich Sie noch einmal auf die Internetseite der Rostocker Tagung aufmerksam machen:

<http://www.biologie.uni-rostock.de/dzg2004/dzg.html>

Dort finden Sie alle aktuellen Informationen zur Tagung. Auf unserer Internetseite (www.dzg-ev.de) ist ebenfalls ein Querverweis zur Rostocker Tagung gelegt.

Wir wollen auch in Rostock wieder eine Posterprämierung durchführen (1. Preis: 150.- €, 2. Preis: 100,- €, 3. Preis: 50.- €), die durch eine Jury prämierten Poster werden vor dem Schlußvortrag der Tagung am Donnerstag vorgestellt.

In Rostock wird der neue Vorstand der DZG für die Jahre 2005/2006 vorgewählt. Bitte erscheinen Sie zahlreich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch Nachmittag!

In diesem Jahr wird wieder zur Nominierung von Kandidaten für den Horst-Wiehe-Preis und den Walther-Arndt-Forschungspreis aufgerufen. Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis Mitte Dezember an die Präsidentin der DZG, Frau Prof. Dr. Barbara König, Universität Zürich Irchel, Zoologisches Institut, Winterthurerstr. 190, CH-8057 Zürich.

Schlußendlich noch einmal die üblichen Bitten:

- Bitte geben Sie Ihre Email-Adressen, soweit nicht schon geschehen, an die Geschäftsstelle der DZG weiter.
- Wenn Sie umgezogen sind und Ihren Beitrag abbuchen lassen, geben Sie uns bitte die neue Bankverbindung an. Dazu können Sie das Formular zum Bankeinzug des Mitgliedbeitrages am Ende des Heftes verwenden.
- Zur Werbung neuer Mitglieder ist am Ende noch ein Antrag auf Mitgliedschaft in der DZG eingefügt. Bitte an interessierte KollegInnen weitergeben

Ich freue mich nun schon auf Rostock und wünsche uns eine spannende und schöne Tagung.

Ihr



Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Vorstand (Amtsperiode 2003/2004)

Präsident:

Frau Prof. Dr. B. König
Universität Zürich Irchel
Zoologisches Institut
Winterthurerstr. 190
CH-8057 Zürich
Tel.: 0041/1/635-5270, -5271
Fax: 0041/1/635-5490
bkoenig@zool.unizh.ch

1. Stellvertreter:

Herr Prof. Dr. D. Tautz
Universität zu Köln
Institut für Genetik
Weyertal 119
D-50931 Köln
Tel.: 0221/470-2465
Fax: 0221/470-5975
tautz@uni-koeln.de

2. Stellvertreter:

Herr Prof. Dr. J. Markl
Johannes Gutenberg-Universität
Institut für Zoologie
Müllerweg 6
D-55099 Mainz
Tel.: 06131/3922314
Fax: 06131/3924652
markl@uni-mainz.de

3. Stellvertreter:

Herr Prof. Dr. R. Menzel
Freie Universität Berlin
Institut für Biologie
Königin-Luise-Str. 28/30
D-14195 Berlin
Tel.: 030/8385-3930
Fax: 030/8385-5455
menzel@neurobiologie.fu-berlin.de

1. Schriftführer:

Herr Prof. Dr. W. Schartau
Department Biologie II
LMU München
Luisenstr. 14
D-80333 München
Te.: 089/5902-273
Fax: 089/5902-474
schartau@zi.biologie.uni-muenchen.de

2. Schriftführer:

Herr Prof. Dr. R.A. Steinbrecht
Max-Planck Institut für
Verhaltensphysiologie
D-82319 Seewiesen
Tel.: 08157/932-229
Fax: 08157/932-209
steinbrecht@mpi-seewiesen.mpg.de

1. Kassenprüfer:

Prof. Dr. Ch. David
LMU München

2. Kassenprüfer:

Prof. Dr. G. Schuller
LMU München

Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Studiengruppensprecher

Studiengruppe *Entwicklungsbiologie*:

Prof. Dr. Monika Hassel

Morphologie und Evolution der
Invertebraten
Philipps Universität
Karl-von-Frisch-Straße
35032 Marburg
Tel.: 06421/2823408
Fax: 06421/2823407
hassel@staff.uni-marburg.de

Herr Dr. Achim Paululat

Entwicklungsbiologie
Philipps Universität
Karl-von-Frisch-Straße
35032 Marburg
Tel.: 06421/286832
Fax: 06421/281538
paululat@staff.uni-marburg.de

Studiengruppe *Evolutionsbiologie*:

<http://www.uni-muenster.de/Biologie.EvoEco/Evolbio/dzg/>

PD Dr. Klaus Reinhold

Universität Bonn
Institut für Evolutionsbiologie
und Ökologie
An der Immenburg 1
D-53121 Bonn
Tel.: 0228/73-5119
Fax: 0228/73-5129
KReinhold@evolution.uni-bonn.de

PD Dr. Barbara Hellriegel

TU München
Inst. für Medizinische Statistik und
Epidemiologie
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Tel.: 089/4140 6398
Fax: 089/4140 4974
barhell@imse.med.tu-muenchen.de

PD Dr. Klaudia Witte

Universität Bielefeld
Lehrstuhl für Verhaltensforschung
Morgenbreede 45
D-33615 Bielefeld
Tel.: 0521/106 2835
Fax: 0521/106 2998
Klaudia.Witte@biologie.uni-bielefeld.de

Studiengruppe <i>Morphologie</i>:	
http://www.zoologie.uni-bonn.de/Morphologie&Systematik/SG%20Morphologie/SG-Morphologie%20Homepage.htm	
<p>Prof. Dr. Steven Perry Zoologisches Institut Universität Bonn Poppelsdorfer Schloß 53115 Bonn Tel.: 0228/73-3807 Fax: 0228/73-5458 perry@uni-bonn.de</p>	<p>Frau Dr. Anke Schmitz Zoologisches Institut Universität Bonn Poppelsdorfer Schloß 53115 Bonn Tel.: 0228/73-5467 Fax: 0228/73-5458 ankeschmitz@uni-bonn.de</p>
Studiengruppe <i>Neurobiologie</i>:	
<p>Prof. Dr. Ansgar Büschges Zoologisches Institut Universität zu Köln Weyertal 119 50923 Köln Tel.: 0221/4702607 Fax: 0221/4704889 ansgar.bueschges@uni-koeln.de</p>	<p>Prof. Dr. Wolfgang Walkowiak Zoologisches Institut Universität zu Köln Weyertal 119 50923 Köln Tel.: 0221/4703119 Fax: 0221/4705171 w.walkowiak@uni-koeln.de</p>
Studiengruppe <i>Ökologie</i>:	
<p>Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese Universität Mainz, Inst. für Zoologie Johann-Joachim Becherweg 13 55099 Mainz Tel.: 06131/3923949 Fax: 06131/3923731 boehning@oekologie.biologie.uni-mainz.de</p>	<p>Prof. Dr. Stefan Scheu Technische Universität Darmstadt Fachbereich 10, Biologie Schnittpahnstr. 3 64287 Darmstadt Tel.: 06151/16-3006 Fax: 06151/16-6111 scheu@bio.tu-darmstadt.de</p>
<p>Herr Dr. Thomas Berendonk Universität Leipzig Inst. für Zoologie Talstr. 33 04103 Leipzig Tel.: 0341/9736742 tberendonk@rz.uni-leipzig.de</p>	

Studiengruppe <i>Physiologie</i> :	
www.uni-greifswald.de/~zoologie/sg/index.html	
Prof. Dr. Jan Peter Hildebrandt Zoologisches Institut und Museum Ernst-Moritz-Arndt Universität Joh. Seb. Bach Str. 11/12 D-17489 Greifswald Tel.: 03834/864-295 Fax: 03834/864-261 Jph@mail.uni-greifswald.de	Prof. Dr. Bernd Pelster Institut für Zoologie und Limnologie Leopold-Franzen Universität Technikerstr. 25 A-6020 Innsbruck, Österreich Tel.: +43/512/507 6181 Fax: +43/512/507 2930 bernd.pelster@uibk.ac.at
Studiengruppe <i>Verhaltensbiologie</i>:	
Frau Dr. Sylvia Kaiser WWU Münster Institut für Neuro- und Verhaltensbiologie Abt. Verhaltensbiologie Badestr. 9 D-48149 Münster Tel.: 0251/83-24676 Fax: 0251/83-23896 kaisesy@uni-muenster.de	PD Dr. Guido Dehnhardt Ruhr-Universität-Bochum LS Allgemeine Zoologie & Neurobiologie Fakultät für Biologie Universitätsstr. 150, ND Nord D-44801 Bochum Tel.: 0234/32-24363 Fax: 0234/32-14185 dehnhardt@neurobiologie.ruhr-uni-bochum.de
Studiengruppe <i>Zoologische Systematik</i>:	
Prof. Dr. Thomas Bartolomaeus Zoomorphologie & Systematik Fakultät für Biologie Postfach 100131 D-33501 Bielefeld Tel.: 0521/106-2718, -2721 Fax: 0521/106-6426 t.bartolomaeus@biologie.uni-bielefeld.de	Herr Dr. Michael Ohl Humboldt Universität Berlin Institut für Systematische Zoologie Museum für Naturkunde Invalidenstr. 43 10099 Berlin Tel.: 030/2093-8507 Fax: 030/2093-8528 michael.ohl@rz.hu-berlin.de

Einladung zur Mitgliederversammlung Tagung Rostock 2004

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft findet statt am

Mittwoch, den 02.06.04 um 14.30 Uhr in der Aula, Universitätsplatz 1,
18055 Rostock

Alle Mitglieder der DZG sind herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht der Präsidentin
- TOP 3: Vorwahl des Vorstandes für die Amtsperiode 2005/2006
- TOP 4: Bericht des Schriftführers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Mitgliedschaft im VBBM
- TOP 7: Festsetzung der neuen Mitgliedsbeiträge
- TOP 8: Tagung 2005
- TOP 9: Berichte aus den Studiengruppen
- TOP 10: Fortbildungsveranstaltungen
- TOP 11: Zukünftige Jahrestagungen
- TOP 12: Verschiedenes

Die Präsidentin
Barbara König

Preise der DZG

Die DZG gibt mit großer Freude den Entscheid der Jury für die Vergabe des Wissenschaftspreises der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, verbunden mit der Karl Ritter von Frisch-Medaille, bekannt:

Der diesjährige Preisträger ist

Professor Dr. Randolph Menzel

Freie Universität Berlin

Die festliche Verleihung des Preises und der Karl Ritter von Frisch-Medaille 2004 wird während der Jahrestagung in Rostock, am Mittwoch den 02.06.2004, im Rathaussaal der Stadt Rostock stattfinden.

Wir gratulieren Herrn Menzel sehr herzlich und freuen uns auf die Festveranstaltung.

AUFRUF

Die Deutsche Zoologische Gesellschaft verleiht anlässlich ihrer 98. Jahrestagung in Bayreuth den

Walther-Arndt-Forschungspreis für Nachwuchswissenschaftler

Preisgeld: 5100.- €

und den

Förderpreis der Horst-Wiehe Stiftung

Preisgeld: 2050.- €

Mit dem Walther-Arndt-Forschungspreis sollen herausragende wissenschaftliche Leistungen gewürdigt werden, die von jüngeren Zoologinnen oder Zoologen aus dem deutschsprachigen Raum nach der Promotion erbracht wurden. Vorschläge können von allen DZG-Mitgliedern eingereicht werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Satzung ist in Kürze im Internet auf den DZG Seiten einzusehen.

Der Förderpreis der Horst-Wiehe-Stiftung wird für eine herausragende Dissertation über ein ausschließlich zoologisches Thema vergeben (Satzung im 96. Rundschreiben der DZG).

Bitte machen Sie von Ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch und benennen Sie die Kandidaten bis zum

15. Dezember 2004

an den Präsidenten der DZG:

Frau Prof. Dr. B. König
Universität Zürich - Irchel
Zoologisches Institut
Winterthurerstr. 190
CH-8057 Zürich
Email: bkoenig@zool.unizh.ch

Bitte fügen Sie Ihren begründeten Vorschlägen Belegexemplare der Arbeiten bei!

MITTEILUNGEN

Tagung Rostock

Sie finden das Tagungsprogramm auf den Internetseiten der Organisatoren

<http://www.biologie.uni-rostock.de/dzg2004/dzg.html>

Tagung allgemein

Neu: Ab 2005 finden die Jahrestagungen der DZG jeweils Ende September statt. Wie die Präsidentin der DZG, Frau König, auf der letzten Mitgliederversammlung in Berlin erläutert hat, ist es für Kolleginnen und Kollegen, die eine DZG-Tagung abhalten wollen, wegen Lehrbetriebs in der Woche nach Pfingsten häufig unmöglich geworden, Hörsäle zu reservieren. Aus diesem Grund hat der Vorstand in seiner letztjährigen Herbstsitzung beschlossen, den Termin ab dem Jahr 2005 in den Herbst, auf Ende September, zu verlegen. Für diesen Zeitraum liegen bereits Einladungen und Vorschläge für die nächsten Jahre vor.

Ehrungen

Herr Prof. Dr. Eberhard Curio (Ruhr Universität Bochum) wurde im Mai 2003 vom International Biographical Centre (Cambridge, UK) zum International Scientist of the Year (2003) gewählt.

Herr Prof. Dr. Matthias Leippe hat zum 1.10.2003 eine C4-Professur für Zoologie (Zoophysiologie) am Zoologischen Institut der Universität Kiel angenommen.

Herr Priv.-Doz. Dr. Oliver Betz, Zoologisches Institut, Uni Kiel hat zum 1.2.2004 einen Ruf an das Zoologische Institut der Uni Tübingen (Abteilung für Evolutionsbiologie der Invertebraten) angenommen.

Herr PD Dr. J.P. van Praagh wurde, auf Antrag des Fachbereichs Gartenbau, am 04.09.03 von Herr Prof. Dr. Ludwig Schätzl, Präsident der Universität Hannover zum Honorarprofessor bestellt.

Herr Dr. Uwe Hoßfeld hat sich im November 2003 für das Fach "Geschichte der Naturwissenschaften" in Jena habilitiert.

Gründung des Verbunds biowissenschaftlicher und biomedizinischer Gesellschaften (VBBM)

Am 17.03.2004 wurde in Kassel der VBBM von 13 biowissenschaftlichen Fachgesellschaften gegründet. Der neue Verbund wird zusammen mit dem VdBiol die Interessen der Biologie in Öffentlichkeit und Politik vertreten. Dabei wird er sich auf den Bereich Forschung und Wissenschaft konzentrieren und die Kompetenz der beteiligten Fachgesellschaften bündeln, während der VdBiol sich weiterhin vor allem im Bereich Bildung, Studien- und Berufsberatung engagiert (entsprechend dem "2-Säulenmodell" der gemeinsamen Strukturkommission, einzusehen auf der Internetseite der DZG). Zum ersten Vorsitzenden wurde Herr Prof. Dr. Rudi Balling (Ges. für Genetik und GBF Braunschweig) gewählt.

Die DZG hatte diese Initiative seit dem letzten Jahr begleitet und war als Gast bei der Erstellung der Satzung und der Gründung des Verbundes anwesend. Als Vertreter der DZG wurde Herr Prof. Dr. Heldmaier in den Beirat des VBBM gewählt). Die Mitglieder der DZG werden auf der MV in Rostock über einen Beitritt entscheiden können.

In den Vorstand wurden gewählt:

Präsident: Prof. Rudi Balling, Wissenschaftlicher Geschäftsführer der GBF Braunschweig; Präsident der Gesellschaft für Genetik

1. Vizepräsidentin: Prof. Angelika A. Noegel, Direktorin des Inst. für Biochemie I, Med. Fakultät, Universität zu Köln und Dt. Ges. für Zellbiologie
2. Vizepräsident: Prof. Ernst Th. Rietschel, Direktor Forschungszentrum Borstel, Wissenschaftlicher Vizepräsident der Leibniz-Gemeinschaft

Schatzmeister: Prof. Dr. Walter Rosenthal, Direktor des Forschungsinstituts für Molekulare Pharmakologie, Berlin-Buch

Beisitzer:

Prof. Dr. Reinhard Krämer, Institut für Biochemie, Universität zu Köln

Prof. Dr. Harald Labischinski, Bayer AG, Wuppertal

Prof. Dr. Gerhard Wenzel, LS für Pflanzenbau & Pflanzenzüchtung, TU München.

In den Beirat wurden gewählt:

Prof. Dr. Claus R. Bartram, Universität Heidelberg (Humangenetik)

Dr. Heinz Brandstetter, MPI für Biochemie, Martinsried (Versuchstierkunde)

Prof. Dr. Franz-Ulrich Hartl, MPI für Biochemie (Biochemie & Mol.biologie)

Prof. Dr. Klaus Heeg, Universität Marburg (Immunologie)

Prof. Dr. Gerhard Heldmaier, Universität Marburg (Zoologie)

Prof. Dr. Thomas Mertens, Universität Ulm (Virologie)

Prof. Dr. Bernhard Schink, Universität Konstanz (Mikrobiologie)

Prof. Dr. Uwe Sonnewald, IPK Gatersleben (Botanik)

Prof. Dr. Wolfgang Wurst, GSF Neuherberg (Neurogenetik).

Auf Anfrage von Prof. Paulsen, Karlsruhe, Vorsitzender des Biologischen Fakultätentages, wurde Frau Noegel als Kandidatin zur Entsendung in den Beirat des Biologischen Fakultätentages benannt.

Gründungsmitglieder:

Deutsche Botanische Gesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Biophysik

Deutsche Gesellschaft für Humangenetik

Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

Deutsche Gesellschaft für Immungenetik

Deutsche Gesellschaft für Immunologie

Deutsche Gesellschaft für Proteomforschung

Deutsche Gesellschaft für Zellbiologie

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft

Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie

Gesellschaft für Genetik

Gesellschaft für Virologie

Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie

Mitgliedsbeitrag: Der Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder richtet sich nach der Größe der Gesellschaft. Pro zahlendem Mitglied in der jeweiligen Gesellschaft sind 2,- Euro Jahresbeitrag an den VBBM zu entrichten. Mitgliedsbeiträge für kooperierende Mitglieder sind mit dem Vorstand abzustimmen.

Perspektiven: Wie Rudi Balling berichtete, soll zeitnah ein gemeinsamer Ausschuss mit dem VdBiol eingerichtet werden. Diesem soll seitens des VBBM neben dem Präsidenten eine(r) der Vizepräsidenten und sobald vorhanden ein Geschäftsführer angehören. Weiter plant der Vorstand, zügig erste Arbeitskreise einzurichten, etwa zu den Themen Hochschulpolitik und Forschungsperspektiven. Die Ausgestaltung der Arbeitsschwerpunkte und der Arbeitskreise wird in Kürze zwischen Vorstand und Mitgliedern abgestimmt werden.

Weitere Informationen und Kontaktadressen: www.bio-bund.de.

DZG INTERN

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

1) Wie auf der letzten Mitgliederversammlung besprochen, wird das Rundschreiben, soweit möglich, als e-mail Anhang verschickt.

Daher sind alle Mitglieder, die das Rundschreiben per Post bekommen haben aufgefordert, ihre **E-mail Adresse** der DZG-Geschäftsstelle bekannt zu geben. Dies führt zu erheblicher Kosten- und Materialeinsparung. Selbstverständlich kann der Versand auf Mitgliedswunsch auch weiterhin mit der Post erfolgen.

Zusätzlich wird die e-mail-Adresse zur Einrichtung von elektronischen Mitteilungen der Studiengruppen verwendet. Dazu können die Mitglieder in Zukunft eine oder mehrere Zuordnungen zu SG angeben.

2) Bitte beachten!!!: Banküberweisungen aus dem Euro-Ausland

Für die neuen kostengünstigeren Euroüberweisungen müssen nun zwei, leider sehr umständliche, Nummern angegeben werden:

für das Konto der Münchner Bank

BIC: GENODEF1M01

IBAN: DE05 7019 0000 0005 0145 73 (korrigiert!)

AUS DEN STUDIENGRUPPEN

Studiengruppe Evolutionsbiologie

9. Treffen der Studiengruppe Evolutionsbiologie in Münster 2004

79 Doktoranden und Diplomanden aus 18 Städten trafen sich vom 27.02. bis 29.02.2004 im Institut für Evolution und Ökologie der Tiere in Münster zum diesjährigen Treffen der Studiengruppe Evolutionsbiologie der DZG. Der Weg war selbst für eine Teilnehmerin aus Jyväskylä in Finnland nicht zu weit und wurde mit einem wissenschaftlich hochwertigen Programm, angeregten Diskussionen und einer hervorragenden Organisation belohnt. Der Gastgeber Hinrich Schulenburg gewährleistete mit der Hilfe des Teams aus Thomas D'Souza, Maïke de Buhr, Gregor Schulte und Martina Doberenz nicht nur einen reibungslosen Ablauf des gut zusammengestellten Programms sondern sorgte auch

sehr erfolgreich für das (nicht nur leibliche) Wohl in den Pausen und an den Abenden.

Als Schwerpunkt stand dieses Jahr das Thema „Co-Evolution“ im Mittelpunkt aber es waren auch Beiträge aus allen anderen Gebieten der Evolutionsbiologie willkommen. Thematisch wurde eine große Bandbreite abgedeckt, z.B. Phylogenien, Evolution von Kommunikation und Sex und Einfluss von Parasiten und Predatoren. Besonders erfreulich war, dass sich Gert Helms aus Göttingen mit einem Beitrag aus der Botanik unter die Zoologen wagte.

Insgesamt 25 Nachwuchswissenschaftler nutzten die Gelegenheit den derzeitigen Stand ihrer Forschungen in Kurzvorträgen zu präsentieren. Das hohe Niveau der Vorträge konnte sich fast mit dem der Gastredner Greg Hurst aus London, Joris Koene aus Amsterdam und Yannis Michalakis aus Montpellier messen. Sie gaben interessante Einblicke in ihre Forschungsschwerpunkte und waren nicht nur während des offiziellen Programms sondern auch danach bei einem Bier für Diskussionen und Anregungen zu haben.

Zwischen den Vorträgen blieb in den Pausen und in den beiden Postersessions genug Gelegenheit, die 21 Poster anzuschauen, sich mit deren Verfassern auszutauschen und eines für den Posterpreis auszuwählen. Über den Preis konnte sich Annett Endler aus Würzburg für ihr Poster „Surface hydrocarbons of queen“ freuen.

Das wissenschaftliche Programm wurde durch ein gemütliches Zusammensitzen im Kaminzimmer des Cafe Uferlos und durch das Conference Dinner im Schlossgarten Cafe abgerundet. Aber auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz: Wer wollte, konnte sich bei einem Fußballspiel am letzten Tag richtig austoben.

Im Namen aller Teilnehmer möchten wir noch mal den Organisatoren danken: Ihr habt einen super Job gemacht! Als Anregung vielleicht schon für das nächste Treffen in Würzburg bleibt eigentlich nur: 2 Tage sind zu kurz. Es wäre toll, wenn das Graduiertentreffen auf drei komplette Tage ausgedehnt werden könnte! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Katrin Hammerschmidt, MPI für Limnologie, Abteilung Evolutionsökologie, Plön
Barbara Siegmund, Institut für Evolutionsbiologie und Ökologie, Universität Bonn

First European Conference of Poeciliid Biologists

The First European Conference of Poeciliid Biologists was held in the "Theater" of the University of Zürich from 30. November to 2. December 2003. This excellent meeting was well organised by Ingo Schlupp (University of Zürich), Andrea Pilastro (University of Padova), and Jon Evans (University of Sidney).

The idea of this meeting was to bring together Poeciliid Biologists from all over the world to exchange and discuss new ideas in different topics in poeciliid biology. The 56 participants came from almost all parts of the world (Australia, Canada, Europe, Israel, Mexico, Switzerland, and U.S.A.) and presented 27 talks and 17 posters in an informal and close atmosphere. Poeciliids are useful models for investigating a variety of hot topics in biology. Especially, the guppy is an excellent model organism for genetic studies and beside this the "most sexiest beast of the world" (The Sun).

Highlights of this meeting were the presentations of the four invited speakers: Mike Ryan (Swordtail alphabet: from P to U to V), Felix Breden (The guppy as a model genetic organism), Anne E. Magurran (Evolution of reproductive isolation in guppies), and Manfred Scharl (Poeciliids models of human diseases).

The variety of topics included phylogenetic studies, genetics, sex determination, mate choice strategies, maternal effects, cognition, as well as ecological factors and social factors in sexual selection. Because everyone was a poeciliid biologist discussions were very fruitful, stimulating and profound. The poster session with wine and cheese attracted all participants and was a very enjoyable event.

This attractive and successful meeting was the first but not the last European Conference of Poecillid Biologists. Gunilla Rosenqvist will organise the second E. C. P. at the NTNU in Norway.

We thank the DZG for their financial support.

Klaudia Witte, University of Bielefeld

Studiengruppe Physiologie

Herr Pörtner (Bremerhaven) hat zur DZG-Tagung in Rostock ein Symposium mit dem Titel "Temperature-dependent biogeography of aquatic ectotherms: from genes to the effects of climate change" organisiert, das am Mittwoch (2. Juni) stattfinden wird und auch für Physiologen hochinteressante Aspekte zu bieten hat. Zu einer Teilnahme an dieser Schwerpunktveranstaltung der Jahrestagung lade ich Sie daher besonders nachdrücklich ein.

Bereits am Dienstag (1. Juni) werden während der Mitgliederversammlung der Studiengruppe Physiologie um 16.30 Uhr die Posten des Sprechers und des stellvertretenden Sprechers durch Wahl neu besetzt. Wegen vielfältiger anderweitiger Verpflichtungen (und weil wir diese Ämter nun schon seit 4 Jahren innehaben) werden Herr Pelster und ich nicht mehr kandidieren. Die neu gewählten Personen werden ihre Funktionen zum 1.1.2005 übernehmen. Es wäre daher schön, wenn möglichst viele Mitglieder der Studiengruppe an dieser Versammlung teilnehmen würden.

Von Donnerstag (3. Juni) bis Sonnabend (5. Juni) findet das zweijährige "International Symposium on Animal Physiology" der Studiengruppe Physiologie unter dem Motto "Proteins in Adaptation and Evolution" im Biotechnikum in Greifswald statt. Wir haben bereits mehr als 50 Teilnehmer aus Deutschland, den europäischen Nachbarländern und aus den USA und Canada registriert. Da wir zur Zeit an der Erstellung des Programmes arbeiten, sind noch nicht angemeldete Interessenten herzlich eingeladen, sich auf der Internet-Seite der Studiengruppe (<http://www.uni-greifswald.de/~zoologie/sg/phys2004.html>) über die Tagung zu informieren und sich ggf. umgehend per E-Mail anzumelden (jph@uni-greifswald.de).

Jan-Peter Hildebrandt
Sprecher Studiengruppe Physiologie

Studiengruppe Neurobiologie

Turnusgemäß haben die Herren Prof. Büschges und Prof. Walkowiak die Leitung der Studiengruppe Neurobiologie in der DZG übernommen (siehe Internetseite der DZG).

Studiengruppe Verhaltensbiologie

Vom 28. bis zum 31. August 2004 wird in Groningen/Niederlande die "Second European Conference on Behavioural Biology" (ECBB) stattfinden. Das Thema dieser Tagung lautet "Changes during life time". Abstracts müssen bis zum 1. Juni eingeschickt werden.

Nähere Informationen finden sich unter <http://www.biol.rug.nl/ecbb2004/>.
Guido Dehnhardt & Sylvia Kaiser

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER DZG

Neurobiologischer Doktoranden-Workshop 2004

vom 18. – 20. Juni 2004 in Marburg

Behandelt werden Themen aus dem gesamten neurobiologischen Bereich, sowohl an Vertebraten als auch an Invertebraten. Weitere Informationen unter:

<http://www.neuro-dowo.de>

Annual Westerhever Workshop on Evolutionary Ecology (2004):

“Evolution and ecology of mate choice”

vom 02. – 04.07.2004 in Westerheversand (Nordfriesland)

<http://www.uni-kiel.de/zoologie/institut/limnologie/workshop.htm>

TAGUNGEN

International Symposium on Animal Physiology “Proteins in Adaptation and Evolution”

An 'International Symposium on Animal Physiology' organized by the study group 'Physiology' in the 'German Society of Zoologists' (DZG) will take place from June 3 - 5, 2004 in Greifswald. The meeting will be focussed on animal-, organ- and cell physiology.

<http://www.uni-greifswald.de/~zoologie/sg/phys2004.html>

Preliminary schedule for special topics:

- molecular mechanisms underlying oxygen uptake, distribution and utilization in animals
- evolutionary changes in structure and function of proteins (esp. respiratory proteins, transport proteins)
- functional genomics of adaptive processes in animals (e.g. osmoregulation)
- general physiology (molecular, cellular, systemic) and ecophysiology
- methods and techniques

Symposium on Whales and Mole-rats – Adaptations of Mammals to Extreme Habitats

Thursday to Saturday, July 22-24, 2004

Medical Faculty, Johann Wolfgang Goethe- University Frankfurt am Main
Bldg. 27, Theodor Stern Kai 7, 60590 Frankfurt am Main (Germany)

Contact address: symposium2004@gmx.de

Speakers will come from the US, The Netherlands, Czech Republic and other European countries including Germany.

The programme will contain oral communications on the following topics:

1. Whale embryology
2. Animal Sonar
3. Modern imaging techniques in morphology and embryology
4. Whale brains
5. General biology and magnetic orientation in mammals
6. Oncoproteins in neurobiological research
7. Eusociality and neuropeptides in African mole-rats
8. The terminal nerve in mammals

Registration dead-line: May 31, 2004.

The 5th International Symposium on “Physiology, Behaviour and Conservation of Wildlife”

will be held in Berlin, Germany, from 26th to 29th of September 2004.

The main topics of this year’s symposium will be management of captive and small populations, stress and disturbance, behaviour, reproduction biology and wildlife conservation. The symposium also includes several workshops (e.g. animal welfare and conservation, olfactory communication in mammals, chronoecology-chronoethology, and ultrasonography in conservation biology).

Further information is available from Dr. Christian C. Voigt, Institute for Zoo and Wildlife Research, Alfred-Kowalke-Str. 17, 10315 Berlin, Germany,
symposium@izw-berlin.de and the web: <http://www.izw-berlin.de>

Bitte beachten Sie die umfangreiche Liste der zur Zeit vermißten DZG-Mitglieder, die auf der Internetseite bereit gestellt ist!

Die Adressen (Post und E-mail) der Gesellschaftsmitglieder sind für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht kommerziell genutzt oder weitergegeben werden.

12 neue Mitglieder können wir begrüßen:

3 neue studentische Mitglieder können wir begrüßen:

Die Adressen folgender Mitglieder haben sich geändert:



Antrag auf Mitgliedschaft

Geschäftsstelle der DZG e.V.
Department Biologie II der LMU
Luisenstraße 14
D-80333 München

Ich beantrage, als Mitglied in die Deutschen Zoologischen Gesellschaft aufgenommen zu werden. Die Mitgliedsbeiträge wurden auf der Mitgliederversammlung der DZG in Osnabrück 2001 wie folgt festgelegt:

- | | | | |
|--------------------------|---|-------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Mitglied ohne Verhandlungsbände: | Dipl. Biol. | -> 20.- Euro |
| <input type="checkbox"/> | " | Dr. | -> 25.- Euro |
| <input type="checkbox"/> | Mitglied mit Verhandlungsbänden: | | -> 60.- Euro |
| <input type="checkbox"/> | Studentisches Mitglied (nicht Promotionsstudent): | | 20.- Euro / 2 Jahre |
- (danach erlischt die Mitgliedschaft, bitte Kopie des Studentenausweises mitschicken)

wegen gemeinsamer Postsendungen:

- Ich bin bereits Mitglied beim Verband deutscher Biologen (VdBiol)
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name:

e-mail:

Adresse (vorzugsweise Institut):

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, daß ein "berufsbefähigendes akademisches Abschlußexamen" Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der DZG ist (Ausnahme studentische Mitgliedschaft). Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag an die Geschäftsstelle der DZG.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

(Bitte auch verwenden, wenn sich die Kontonummer geändert hat!)

Zahlungsempfänger

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Deutsche Zoologische
Gesellschaft e.V.
Zoologisches Institut der LMU
Luisenstr. 14
80333 München

Hiermit ermächtige(n) ich/ wir Sie widerruflich, den von mir/ uns zu entrichtenden

Jahresbeitrag für die DZG

bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mit der

Nr. _____ BLZ _____ bei

(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstitutes)
durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Anlagen zum 129. Rundschreiben

- keine

Bankverbindungen der Gesellschaft:

BIC: GENODEF1M01

IBAN: DE05 7019 0000 0005 0145 73

(für das Konto der Münchner Bank)

Münchner Bank eG., München

KtoNr. 5014573

BLZ: 701 900 00

Postbank Hamburg

KtoNr. 4205-209

BLZ: 200 100 20